Best of Böll und Schulfest 2024

„Das Schuljahr ist kurz!“ – Ein Satz der im Schuljahr 2023/24 unserer Schulgemeinschaft ein stetig mahnender Begleiter war. Trotz eng getakteten Terminen und Prüfungsstress ließen sich die Böllianerinnen und Böllianer ihre lieb gewonnen Projekttage nicht nehmen. Wenn auch auf zwei Tage verkürzt, wurden am 17. und 18. Juni 2024 am Heinrich-Böll-Gymnasium 24 thematisch bunt gefächerte Projekte unterschiedlichen Formats verwirklicht, welche unser dies-jähriges Schulfest mit tollen Präsentationen und Ergebnissen bereicherten.
Ziel aller Projekte ist es, in selbstgewählten Interessenbereichen Engagement zu fördern, mit Experten zu kooperieren, Lernen und Lebenswelt praktisch zu verbinden und vor allem für den eigenen Schaffensprozess Verantwortung zu übernehmen.
In diesem Rahmen betätigten sich die Schüler*innen auf verschiedene Weise und an ganz unterschiedlichen Orten.

KUNST UND KULTUR

Die Schülerinnen und Schüler verschönerten unter dem Motto „Bunt gegen Grau“ das Schulgelände durch Graffiti-Arbeiten, natürlich nachdem das Sprayen bereits mit dem Fachmann geübt wurde, gestalteten den Schulhof mit bunten Sportspielen und statteten unter Einsatz aller physischen Kräfte unser grünes Klassenzimmer mit massiven Holzbänken aus, die natürlich selbst gebaut wurden. Jetzt kann in direkter Nähe zu den bereits im vergangenen Jahr angelegten Hochbeeten gelernt aber auch herrlich entspannt werden.
Unterstützt von der Theater-Pädagogin Friederike Dumke vom Theater in Rudolstadt wurden unterschiedliche Inszenierungen des Darstellen und Gestalten Kurses erarbeitet und anschließend zum Schulfest präsentiert. Groß und Klein konnten außerdem in unserer Kalligrafiewerkstatt neben weiteren historischen Kunsttechniken das kunstvolle Schreiben mit Unterstützung von Christian Hofmann erlernen. Auch die Historiker kamen auf ihre Kosten, indem in Exkursionsform den Spuren des Mittelalters in unserer Region gefolgt oder in Erfurt die Zusammenhänge von Diktatur und Widerstand in der DDR näher erforscht wurden. Auch zeitgenössische Literatur und musikalische Klangwelten wurden in weiteren Projekten eingehend untersucht und erlebt.

SPORT, MEDITATION UND MEDIZIN

In diesen Bereichen konnten die Schülerinnen und Schüler sich in unterschiedlichen Outdoor-Trendsportarten ausprobieren. Es wurde Volleyball- und Parcour-Training angeboten. Für eine wunderbare Performance zum Schulfest danken wir unserem Aerobic-Team unter der Regie von Frau Treitl. Aber auch die innere Ruhe stand im Fokus: Zum einen wurde ein „Yogakurs für Teens“ angeboten, zum anderen analysierte eine Schüler*innengruppe die Stressbelastung im Schulalltag und entwickelte ein passendes Übungskonzept zur Entspannung.
Diejenigen, die z.B. in naher Zukunft ihren Führerschein erhalten wollen, benötigen dafür ein Erste-Hilfe-Zertifikat. Unter der Leitung von Frau Engelhardt-Mäder vom DRK konnten die Schüler*innen die entsprechenden Trainingsstunden absolvieren, um mit diesem Schein bestens für alle Unwägbarkeiten des Straßenverkehrs gewappnet zu sein. Aber auch unabhängig vom Straßenverkehr spielt die Erste Hilfe eine große Rolle. Es ist wichtig, jederzeit in der Lage zu sein Hilfe zu leisten. Neben der Notfallprävention geht es hier auch um ein soziales Miteinander. Entstanden aus einem Schülerprojekt von Melina Eis wird am HBG derzeit der Schulsanitätsdienst (SSD) aufgebaut. Dazu erhielten einzelne Schülerinnen und Schüler aus nahezu allen Klassenstufen ein Ersthelfer-Grundlagentraining.

GESUNDHEIT, KRITISCHES BEWUSSTSEIN UND NATUR

Eine Fortsetzung aus dem vergangen Jahr erhielt auch das Projekt „Gesundes Kochen“. Die Schülerinnen und Schüler befassten sich mit der Zusammenstellung gesunder Lebensmittel und zauberten zur Begleitung der Projektphase und für das Schulfest verschiedene leckere Snacks für alle Anwesenden. Ein komplettes Menü bereitete eine Schüler*innengruppe unter dem Titel „Thüringer internationale Küche“ im Küchenstudio Kotnik mit freundlicher Anleitung und Unterstützung von Gerlinde Kotnik zu. Neben dem leckeren Abschlussmenü erhielten die Schülerinnen und Schüler auch wertvolle Inspirationen für das selbstständige gesunde Kochen in der Zukunft.
Um den kritisches Bewusstsein für die Zukunft ging es auch zwei weiteren Schülergruppen, wovon sich eine im Workshopformat zwei Tage lang mit den Gefahren von Co-Abhängigkeit und Alkoholismus auseinandersetzte und die andere Gruppe sich zum Schutz der Natur mit dem Förster Herr Krieck in den Wald begab und bei Aufforstungsarbeiten half.
Unter dem Motto „DIY“ („Do it yourself“) wurden vom Nähen und Schneidern über Makramee (Flechttechnik) bis hin zum Herstellen eigener Taschen und Kunstgegenstände verschiedene Arbeitstechniken ausprobiert und eingeübt um selbst ressourcenschonend tätig sein zu können.
Aber auch die technische und mediale Entwicklung wurde kritisch untersucht. Mit dem Fokus auf Gefahren und Chancen von KI beschäftigte sich eine weitere Schüler*innengruppe und erstellte Stories und Plakate für ihre Mitschüler um für mögliche Fake-News und Bildmanipulationen in diesem Kontext zu sensibilisieren.
Parallel zur Durchführung unserer Projekttage findet jedes Jahr für die Klassenstufe 8 ein einführender Workshop für die ab Klasse 9 beginnende Arbeit mit den iPads im Unterricht statt. Auch hier gab es leuchtende Augen beim Ausprobieren der eigenen neuen Geräte.

Einen wunderbaren Abschluss fanden unsere Projekttage bei schönem Wetter in unserem erfreulich gut besuchten Schulfest. Im Rahmen des Schulfestes wurden auch unsere zukünftigen kleinsten Böllianer der neuen 5. Klassen feierlich in die Schulgemeinschaft aufgenommen. Herzlich willkommen – wir wünschen euch einen gelungen Start und freuen uns schon darauf, wenn auch ihr im nächsten Jahr an unseren Projekttagen mitwirken werdet!

AG Redaktion und Technik